

Billerbeck



Lebens-Chronik an Papst überreicht

Hans-Karl Seeger bei Generalaudienz zu Gast / Heute erscheint Sonderpostwertzeichen zu Ehren Karl Leisners

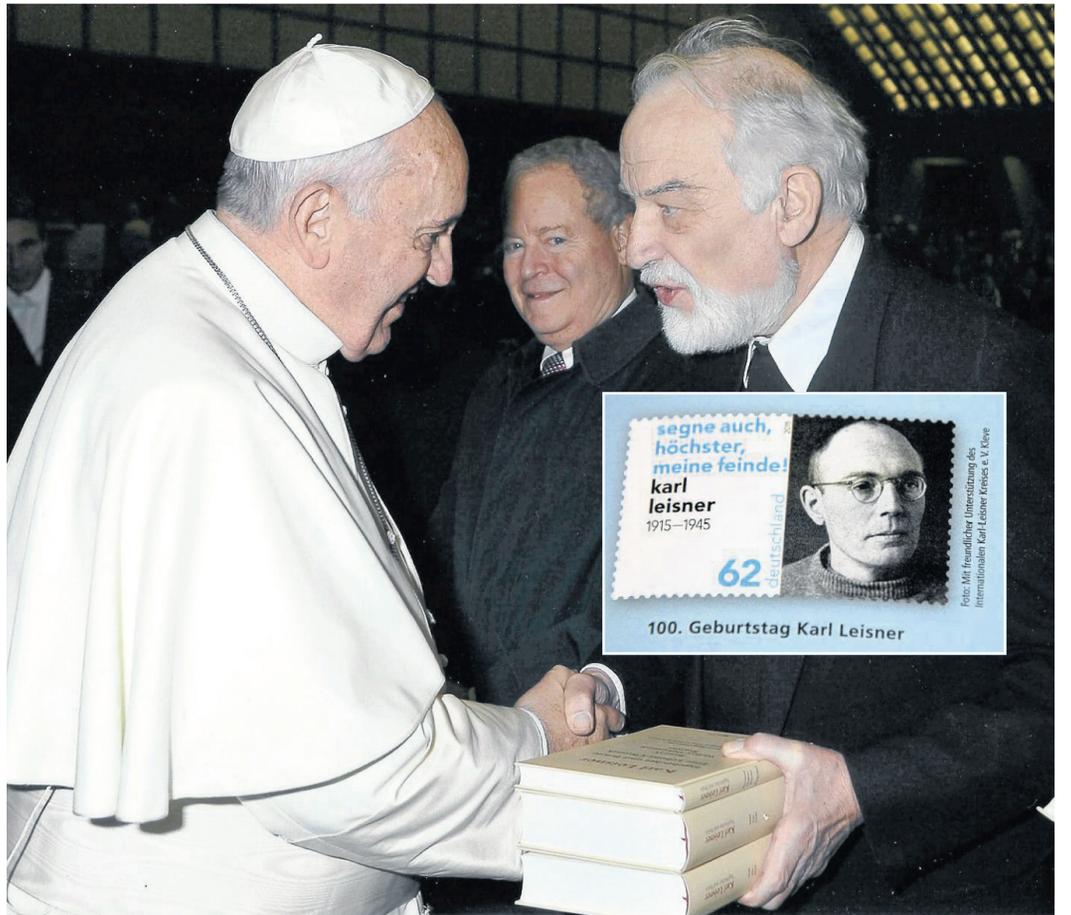
Von Ulla Wolanewitz

BILLERBECK. Wäre die Quizsendung „Der große Preis“ noch im Fernsehprogramm, hätte Hans-Karl Seeger beste Chancen ihn zu gewinnen. Fraglich ist jedoch, ob er mit seinem Thema die Gelegenheit bekäme, unter die ausgewählten Kandidaten zu kommen. Denn niemand kennt sich wohl besser aus im Leben des Priesters Karl Leisner als er. Somit könnte kein Juror beurteilen, ob er die Fragen richtig beantwortet.

In der ersten Januarwoche überreichte der 78-Jährige sein „Kind“ – die fünfbändige Lebens-Chronik zu dem Niederrheiner – bei einer Generalaudienz im Vatikan dem Papst. Bei der Übergabe unterstützten ihn die Mit herausgeberin Gabriele Latzel, die Mitarbeiterin Christa Bockholt und Werner Stalder, der ehemalige Pressesprecher des „Internationalen Karl-Leisner-Kreises (IKLK)“, sodass er den sechs Kilogramm schweren Sprössling nicht allein durch die Massen transportieren musste.

Mehr als 17 Jahre beschäftigte sich Hans-Karl Seeger, der selber im vergangenen Frühjahr sein Goldenes Priesterjubiläum feierte, mit dem Märtyrer aus Kleve. 16 Jahre führte er den Vorsitz im IKLK. Im Herbst erschien die Leisner-Chronik, in der er das Leben des Niederrheiners nachzeichnet, der Hitler und dem Nationalsozialismus kritisch gegenüberstand und deswegen ins KZ Dachau kam.

Am heutigen Donnerstag erscheint – als 62er Briefporto – ein Sonderpostwertzeichen mit dem Konterfei von Karl Leisner, der 1915 in Rees geboren wurde. Den 100. Geburtstag des Priesters, der 1996 von Papst Johannes Paul II. selig gesprochen wurde, nimmt Bundesfinanzminister Schäuble



Einen Händedruck zur Begrüßung von Papst Franziskus: Hans-Karl Seeger (r.) hat dem Oberhaupt der Katholischen Kirche die Lebens-Chronik über Karl Leisner bei einer Generalaudienz im Vatikan überreicht.

zum Anlass, ihm eine Briefmarke zu widmen. Endlich, möchte Seeger fast sagen, denn der Antrag dazu wurde schon vor seiner Zeit als Präsident im IKLK gestellt.

Natürlich weiß Seeger, wann und wo das auf der Briefmarke abgedruckte Portraitfoto entstanden ist: „Im KZ Dachau, am 15. Dezember 1944, zwei Tage zuvor bei der Probe für die Priesterweihe!“ Unzuverlässige Quellen behaupteten, der Pullover, den er dabei trägt, sei ein Geschenk seiner Familie aus der Heimat.

„Falsch!“, weiß der Leisner-Experte: „Er stammte von gefangenen italienischen Soldaten. Leisner erhielt ihn von einem Mithäftling, der ihn insgeheim aus dem SS-Magazin mitgenommen hatte.“ Im KZ gab es eine Kräuterpflanzung zur Eigen- und Fremdversorgung. „Der Benediktinerpater Sales Heß besaß einen Fotoapparat zur Dokumentation des Pflanzenwachstums, den er auch für das Portrait von Leisner nutzte“, so Seeger. Das Negativ gelangte zu Leisners Bruder Willi nach Berlin. Heute

existiert davon allerdings nur noch ein Schwarz-weiß-Abzug. Den Priester im „Unruhestand“ freut es ganz besonders, dass auf der Briefmarke auch das Leisner-Zitat „Segne auch, Höchster, meine Feinde!“ zu lesen ist. „Das ist aktueller als je zuvor!“, betont er. Der Mensch mache sich Feindbilder. In seiner Jugend waren es die Russen und der Bolschewismus. Die Polarität des Lebens beinhalte eben auch das Böse. „Ich erschrecke mich manchmal selber, was an archaischen Gedanken in

mir steckt“, gesteht er. Die große Lebensaufgabe sei eben, „das eigene Böse zu erkennen und damit einen verträglichen Umgang zu finden“. Alles, was fremd sei, mache oft Angst. „Gut reflektierte Menschen, die Tod und Teufel zum Freund gewinnen und mit sich selber im Reinen sind, wünschen ihrem Gegenüber die gleiche Gnade zur Selbsterkenntnis“, sagt Hans-Karl Seeger. „So behält das Leisner-Zitat 'Segne auch, Höchster, meine Feinde!' seine große Aktualität.“ | www.karl-leisner.de

Täter scheitert bei Einbruch

BILLERBECK. Ein Unbekannter hat am vergangenen Dienstag zwischen 9.15 und 19.15 Uhr versucht, zwei Fenster und die Terrassentür eines freistehenden Einfamilienhauses am Molkereiweg aufzubre-

chen – vergeblich. Dies teilte die Polizei gestern mit. Entwendet wurde nichts. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf 1000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Coesfeld entgegen, Tel.02541/140.

Unter den besten 46 Schulen

BILLERBECK. Eine erfreuliche Nachricht für die Gemeinschaftsschule: Die Schule hat an dem Wettbewerb „Der Deutsche Schulpreis“, den die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung im Jahr 2006 ins Leben gerufen haben, teilgenommen und nun die Nachricht bekommen, dass sie in die engere Wahl der „TOP 46-Schulen“ geschafft hat. „Wir sind sehr, sehr stolz und glücklich über unser gutes Abschneiden bei diesem hoch renommierten

Schulpreis“, freut sich Schulleiterin Barbara van der Wielen, „denn diese Anerkennung bedeutet, dass wir zu den herausragenden Schulen Deutschlands gehören, die – so heißt es auf der Homepage des 'Deutschen Schulpriests' – für Lernen begeistern, Kreativität freisetzen, Lust an Leistungen entstehen lassen, Lebensfreude und Lebensmut stärken und zu Fairness und Verantwortung erziehen.“

| ein ausführlicher Bericht folgt

Kaffee-Konzert bereits ausverkauft

BILLERBECK (sdi). Das Kaffee-Konzert mit der Gruppe „Schallermanns“, das am kommenden Sonntagmorgen im Forum an der Kolvenburg stattfindet, ist bereits ausverkauft.

„Weil es so schnell ausverkauft war, wollen wir einen Folgekonzert anbieten“, kündigte Josef Großhagenbrock (Forum) bereits an. „Das wird dann im Herbst stattfinden.“

KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Geschäftsstelle

Stephanie Dircks
☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Lange Straße 8
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

Zukunftswerkstatt für die Innenstadt

Fraktion und Stadtverband der CDU führen gemeinsame Klausurtagung durch

BILLERBECK. Die CDU-Fraktion und der Stadtverband der CDU Billerbeck haben ihre Klausurtagung auf der Weissenburg durchgeführt. Die mit Spannung erwartete Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten für die anstehende Bürgermeisterwahl im September war der erste Höhepunkt der Veranstaltung, wie die CDU berichtet. Der 44 Jahre alte Billerbecker Stefan Holtkamp stellte sich auf der Tagung den zahlreichen Teilnehmern und seine inhaltlichen Vorstellungen von erfolgreicher Politik für Billerbeck vor. Aufgrund der fachlichen und persönlichen Eignung bekam Holtkamp von Fraktion und Stadtverband erneut die volle Unterstützung für die anstehende Wahlwerbephase zugesagt, heißt es in einer Mitteilung.



Zur Klausurtagung haben sich CDU-Fraktion und der Stadtverband auf der Weissenburg getroffen.

Zudem habe sich die CDU intensiv mit den Herausforderungen zur Förderung der Innenstadt beschäftigt. Hierzu stellte die Projektkoordinatorin der Gemeinde Legden, Annika Lacour, ihre Aufgabenstellung, ihre Arbeitsinhalte sowie ersten Erfolge im Regionale-Projekt „Zukunfts-Dorf Legden“ vor und gab somit einen ersten Impuls. Im Rahmen einer

„Zukunftswerkstatt Billerbeck 2025“ seien Ideen, Gedanken und Möglichkeiten zu einer ganzheitlichen und erfolgreichen Weiterentwicklung des innerstädtischen Raumes gesammelt worden. Die notwendigen Veränderungen seien unter anderem durch eine Rückschau unter dem Motto „Billerbeck im Wandel der Zeit“ als Herausforderung definiert worden. Aus Sicht der CDU dürften Lösungsideen zur Schaffung einer lebenswerten und familienfreundlichen Stadt nicht durch dogmatische und parteipoli-

tisch begründete Ideologien verworfen werden. Insbesondere die Oberthemen „Infrastruktur“, „Kultur und Tourismus“ sowie „Handel in Gegenwart und Zukunft“ seien unter Berücksichtigung des integrierten Handlungskonzepts für die Innenstadt durch verschiedene Methoden bearbeitet worden.

Durch eine kreative Herangehensweise mit vielen Partnern aus der Stadt wolle die CDU die aktuelle Situation nachhaltig verändern und für die Billerbecker eine attraktive und zukunftsfähige Innenstadtplanung (wei-

ter-)entwickeln und umsetzen, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Besonders die Ansiedlung eines Drogeriemarktes sei aus vielen Blickwinkeln betrachtet und diskutiert worden.

Abschließend beschäftigten sich die Tagungsteilnehmer mit dem Haushaltsplanentwurf 2015, der vom Bürgermeister der Stadt, Peter Melzner, vorgestellt und erläutert wurde. Auch zum Haushaltsplanentwurf seien viele Optimierungsmöglichkeiten gesehen, diskutiert und für die anstehenden Beratungen gesammelt worden.



APP sofort verfügbar!

Ihre digitale Zeitung – optimiert für iPad und Tablet-PC



alle 3 Titel zur Auswahl

Sie finden die AZ-ePAPER-APP für Ihr iPad im App-Store und für Tablets mit dem Android-Betriebssystem bei Google-Play kostenlos zum Download. Die uneingeschränkte Nutzung ermöglicht Ihnen der Abschluss eines Digitalabos über den Menüpunkt „Registrieren“ auf app.azonline.de. Für Abonnenten einer gedruckten AZ-Ausgabe nur 4,90€ zusätzlich im Monat, APP-Abo (ohne gedruckte Zeitung) 18,90€ monatlich.



App-Store



Google-Play

Gescherer Zeitung
Billerbecker Anzeiger
Allgemeine Zeitung

Blasorchester lädt zu Konzert am 8. März ein

BILLERBECK. In dem gestern veröffentlichten Bericht „Frühlingkonzert trotz der

Kälte“ hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Das nächste Konzert des

Blasorchesters Billerbeck findet nicht wie fälschlicherweise veröffentlicht am 8.

März, sondern am Samstag (7. 3.) statt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.